



**Sichern Sie sich Ihre Tickets vor dem nächsten Preissprung -
noch bis 31.01.2012**

Newsletter Nr. 6

Januar 2012

Aus dem Inhalt:

1. [Editorial](#)
2. [Aktuelles aus dem Kongressbüro](#)
3. [Sponsoren](#)
4. [Prof. Dr. theol. Jürgen Moltmann](#)
5. [Prof. Dr. phil. Dr. med. Klaus Dörner](#)
6. [Marlen und Gert von Kunhardt](#)
7. [Begegnung und Vernetzung](#)
8. [Info für Selbsthilfegruppen](#)



Kongress Palais Kassel

facebook

[Der 3. Christliche Gesundheitskongress auf Facebook...](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 3. Christliche Gesundheitskongress nähert sich mit schnellen Schritten – und damit auch der letzte Preissprung der Kongressgebühren Ende Januar. Ein Grund mehr all diejenigen herzlich einzuladen jetzt aktiv zu werden, die mit ihrer Anmeldung bisher noch gewartet haben. Denn der Kongress wird wieder ein Höhepunkt an fachlicher Fortbildung und geistlicher Vertiefung für Christen in heilenden und begleitenden Diensten aus Gesundheitswesen und Gemeinden.

Nirgends sonst gibt es eine Veranstaltung dieser Art in unserem Land! Hier treffen Sie Mitchristen und Fachkolleginnen und -kollegen, die wie Sie auf der Suche sind nach einer stimmigen und ausstrahlenden Verknüpfung von Glaube und Beruf, von helfenden Angeboten aus Gesundheitswesen und Gemeinden zum Segen für die anvertrauten Menschen.

Fröhlich gelebter christlicher Glaube in ökumenischer Vielfalt - hochkarätige Plenumsvorträge, die helfen den eigenen Standpunkt im Berufsalltag zu reflektieren und zu festigen - inspirierende Seminare, von denen Sie für Ihre persönlichen Lebens- und Berufsthemen profitieren - und viel Begegnung mit Freunden und Kolleginnen und Kollegen bei der Fachausstellung, den Berufsgruppentreffen, in der Night-Lounge oder einfach

zwischen: In Kassel erwartet Sie ein faszinierendes Kongressangebot.

Wir freuen uns darauf diese Tage gemeinsam mit Ihnen zu erleben!
Im Namen des Kongress-Vorstandes
Ihr
Dr. med. Georg Schiffner

Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie und Palliativmedizin und Chefarzt des Geriatriezentrums und Palliativbereichs im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand in Hamburg. Er ist außerdem Vorsitzender von "Christen im Gesundheitswesen e.V."

2. Aktuelles aus dem Kongressbüro



Als anerkannte **Fortbildungsveranstaltung** sind Kongress und Vorkongress mit **32 Fortbildungspunkten** von der Landesärztekammer Hessen bewertet worden. Pflegende erhalten ebenfalls Fortbildungspunkte (die genaue Punktzahl wird noch bekannt gegeben). Entsprechendes ist für Hebammen vorgesehen.

3. Sponsoren des 3. Christlichen Gesundheitskongresses



Christlicher Gesundheitskongress 2010
Foto:idea/Kretschel

Plansecur - Die Finanzplaner sind **neuer Sponsor** des 3. Christlichen Gesundheitskongresses. Die **Bosch-Dürnwächter-Stiftung** beteiligt sich ebenfalls an der Veranstaltung.

Weitere Sponsoren und Stiftungen, die den Kongress unterstützen sind: **Albertinen Diakoniewerk e.V.**, **BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE**, **STIFTUNG JA ZUM LEBEN** und die **Werner-Hermann-Stiftung**.

Wir danken unseren großzügigen Unterstützern, ohne die die Christlichen Gesundheitskongresse nicht möglich wären.

4. Heilungserfahrungen und Auferstehungshoffnung - Prof. Dr. theol. Jürgen Moltmann



Prof. Dr. theol. Jürgen Moltmann

Prof. Dr. theol. Jürgen Moltmann spricht am Freitag, den 23.02. um 9.30 Uhr in Plenum 3 zu "Heilungserfahrungen und Auferstehungshoffnung" (Titel wurde geändert).

Einen Eindruck zu seiner Person gibt die Eingangsfrage des Interviews "Warum macht die Hoffnung uns lebendig" von Holger Fuß mit Prof. Dr. theol. Moltmann, erschienen in der Zeitschrift Chrismon, Ausgabe 04/2009:

"Herr Prof. Moltmann, Sie stellen die verblüffende Behauptung auf, dass Jesus nicht eine neue Religion in die Welt gebracht habe, sondern neues Leben. Was meinen Sie damit?"

Zunächst einmal habe ich diese Einsicht von Dietrich Bonhoeffer übernommen, einem Theologen und Widerstandskämpfer, der 1945 von den Nazis hingerichtet wurde. Bonhoeffer wiederum hat diese These von Johann Christoph Blumhardt, einem Theologen aus dem 19. Jahrhundert. Sie können diesen Satz sehr einfach überprüfen, indem Sie die Evangelien lesen. Ist Jesus dort aufgetreten und hat gesagt: Ich bringe euch eine neue Religion mit Meditation und Gottesdiensten? Oder hat er Kranke geheilt? Wenn er kranke Menschen geheilt hat, dann hat er ihnen neues Leben gebracht. Wenn er Ausgestoßene angenommen hat und mit ihnen zu Tische saß, dann hat er ihnen neues Selbstwertgefühl gegeben. Und das ist ein neues Leben."

5. Die Sehnsucht nach dem perfekten Menschen - Prof. Dr. phil. Dr. med. Klaus Dörner



Prof. Dr. phil. Dr. med. Klaus Dörner

Was ist ein guter Arzt? - Der Frage geht das Deutsche Ärzteblatt in einer seiner jüngsten Ausgaben nach. Darin wird einer der Referenten des Gesundheitskongresses, **Professor Dr. phil. Dr. med. Klaus Dörner**, zitiert, der empfehle sich mich dieser Frage zu beschäftigen. Die eigene Einstellung, Haltung und die daraus entstehenden Handlungen sowie die Motivation seien für die Antwort entscheidend. In Dörners Buch „Der gute Arzt“ beschreibt dieser einen solchen als jemanden, der zuhört und den Patienten nicht nur medizinisch-technisch sieht, sondern vor allem in seiner Not und in seinem Ausgeliefertsein.

Prof. Dr. phil. Dr. med. Klaus Dörner wird am Donnerstag, den 22.03. um 10.30 Uhr in Plenum 1 über die **Sehnsucht nach dem perfekten Menschen** sprechen.

6. Frisch bleiben in Stresszeiten - Inspiration und Bewegung mit Marlen und Gert von Kunhardt



Marlen und Gert von Kunhardt

Marlen und Gert von Kunhardt, ihr steht für Inspiration & Bewegung. Was verbirgt sich genau dahinter?

Theresa von Avila sagt: "Tu deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat, darinnen zu wohnen" Weil wir auf dem Kongress oft lange sitzen müssen, wollen wir durch spielerische Animationen zu kleinen gezielten Bewegungsübungen einladen und sie gemeinsam machen. Wippen, Schwingen, Drehen, Recken, Strecken und Bewegen, um den vom Sitzen gestreßten Körper zu entmüden, erfrischen, aufzuwecken und ihm Gutes zu tun. Damit wird die Aufmerksamkeit erhöht und Freude entfacht. Der Kongress sitzt nicht, er tanzt! [Mehr...](#)

7. Begegnung und Vernetzung - Neue Angebote



Berufsgruppentreffen bieten die Möglichkeit sich zu festen Terminen mit Kolleginnen und Kollegen der eigenen Fachrichtung zu vernetzen. Ob Hebammen, Heilpraktiker, Psychotherapeuten, Pflgende oder Ärzte - treffen Sie hier andere Teilnehmer Ihrer Berufsgruppe zum persönlichen und fachlichen Austausch . Gibt es für Ihre Profession noch kein geplantes Treffen, können Sie kurzfristig vor Ort eines initiieren.

Am Ende eines langen spannenden Kongresstages noch einmal "runter kommen" und in entspannter Atmosphäre mit anderen Teilnehmern sprechen - Das ist möglich in der **Night-Lounge**. Treffen Sie sich bei Jazz-Live-Musik mit Freunden und Kolleginnen und Kollegen, um nochmals den Tag zu reflektieren oder sich über den Kongress hinaus auszutauschen.

8. Info für Selbsthilfegruppen

Sie suchen ein Forum um Ihre Selbsthilfegruppe vorzustellen oder dafür Kontakte zu knüpfen? Werden Sie Teil der Fachausstellung des 3. Christlichen Gesundheitskongresses. Gerne erläutern wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten. Schreiben Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer [Website](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich unter <http://www.christlicher-gesundheitskongress.de> angemeldet haben oder bei einem der vergangenen Kongresse Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen haben. Falls Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre E-Mail-Adresse ändern wollen, können Sie uns eine E-Mail an info@christlicher-gesundheitskongress.de schreiben.

Wir müssen ins Krankenhaus!

ERF Plus (Radio) und ERF 1 (Fernsehen) am Patientenbett. – Infos für Sie beim 3. CGK:

ERF Medien e. V., **Blauer Saal, C 08**

